



GLS Alternative Investments – Mikrofinanzfonds

Monatsbericht zum 31.10.2020

Kommentar des Fondsmanagements

Im Oktober wurde ein bestehender Kredit verlängert. Die monatliche Wertentwicklung für die Anteilklasse A beläuft sich auf -0,32 Prozent. Der Anteilspreis fiel jedoch stärker, weil zudem die jährliche Ausschüttung von 1 EUR für die Anteilklasse A verbucht wurde. Die zum Teil sehr starken Währungsbewegungen im Vorfeld der US-Präsidentenwahl hatten einen leicht negativen Beitrag. Zudem hat sich im Laufe des Oktobers ein Betrugsfall in Indien offenbart, zu dem zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht alle Fakten bekannt sind. Eine entsprechende Wertberichtigung wurde bereits vorgenommen und hat die Entwicklung des Anteilspreises belastet. Aktuell ist nicht davon auszugehen, dass der ausgereichte Kredit voll umfänglich zurückbezahlt wird.



Bild: Financial Training bei ESPOIR

Investitionsbeispiel – Fundación ESPOIR

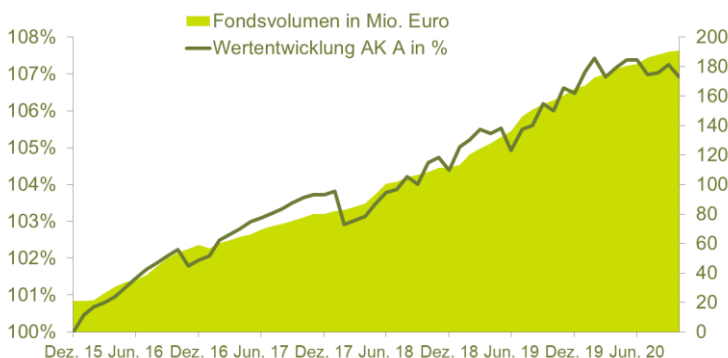
Fundación ESPOIR ist in 6 Regionen in Ecuador tätig. In den letzten drei Monaten wurde rund 50 Mio. EUR an neuen Krediten vergeben, davon rund 31 Mio. EUR an Frauen bzw. 38 Mio. EUR in ländliche Gebiete. Das Unternehmensziel ist es, die wirtschaftliche und soziale Situation von Unternehmer*innen in Ecuador zu verbessern. Der Fokus liegt dabei auf niedrigen Einkommensschichten in der Bevölkerung. Das Angebot umfasst Finanz- und Bildungsdienstleistungen.

Portfoliostruktur*

Anteilklasse	A	B
Rücknahmepreis in EUR	98,61	994,92
Monatsrendite	-0,32%	-0,29%
Aufgelaufene Rendite 2020	0,42%	0,63%
Rendite seit Fondsaufgabe	6,92%	8,16%
Gesamtes Fondsvolumen	190.806.381 EUR	
- Mikrofinanzanlagen	148.693.522 EUR	77,93%
- Andere strategische Anlagen	6.272.890 EUR	3,29%
- Liquidität	34.474.589 EUR	18,07%
- Andere Positionen	1.365.380 EUR	0,71%

Top 10 MFI	EUR	GLS %
Opportunity Bank / Serbien	9.000.000	4,72%
MIKROFIN / Bosnien-Her.	7.000.000	3,67%
CD Finacne / China	7.000.000	3,67%
Advans S.A. / Luxemburg	5.000.000	2,62%
KMF / Kasachstan	4.482.636	2,35%
KASHF / Pakistan	4.289.636	2,25%
Svatantra / Indien	4.289.636	2,25%
Annapurna / Indien	4.252.530	2,23%
Khan Bank / Mongolei	4.100.000	2,15%
Alter Modus / Montenegro	4.000.000	2,10%

Wertentwicklung seit Auflage



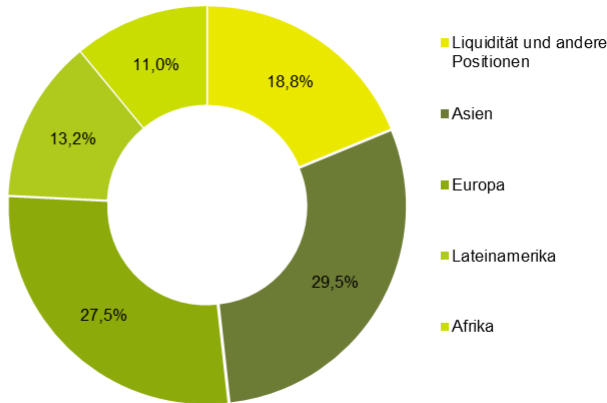
Soziale Wirkung

Anzahl investierter MFI	72
Erreichte Mikrounternehmer	60.151
Durchschnitt. Kreditsumme	EUR 2.472
Anteil Frauen / Männer	56% / 44%
Anteil Land / Stadt	57% / 43%

* Berechnungen berücksichtigen die laufenden Ausschüttungen. Mikrofinanzanlagen und Liquidität zu Marktwerten. Zum 31.12.2019 wurde in der Anteilklasse A ein Split im Verhältnis 1:10 durchgeführt. Der Split hatte keinen Einfluss auf die Wertentwicklung des Fonds



Geographische Verteilung



TOP 10 Länder	EUR	GLS %
Indien	15.405.584	8,07%
Serbien	9.000.000	4,72%
Mexiko	8.141.957	4,27%
Kosovo	7.900.000	4,14%
Bosnien-Her.	7.500.000	3,93%
China	7.000.000	3,67%
Ecuador	6.850.441	3,59%
Mongolei	6.727.402	3,53%
Pakistan	6.005.491	3,15%
Albanien	6.000.000	3,14%

Chancen und Risiken (Auszug):

+ Teilnahme am Mikrofinanzmarkt	- Ertrags- und Kursrisiko
+ Geringe Kursschwankungen	- Kreditrisiko
+ Ergänzung zu anderen Assetklassen	- Liquiditätsrisiko
+ Diversifizierte Vermögensstruktur	- Wechselkursrisiko

Globaler Vermögensbericht – und Mikrofinanz?

Einmal im Jahr veröffentlicht die Credit Suisse ihren weltweiten Vermögensbericht. Sowohl das Geschäftsfeld der Bank, als auch die anvisierte Kundengruppe stehen vermutlich maximal weit entfernt von den durchschnittlichen Kund*innen eines Mikrofinanzinstituts. Dennoch lassen sich hier einige interessante Punkte beobachten, die im Zuge von Armutsbekämpfung und Mikrofinanz ebenfalls immer wieder von Belang sind. Um es vorweg zu nehmen: Es sind v.a. die Fragen der Verteilungsgerechtigkeit als auch des jeweiligen Ausgangsniveaus in einzelnen Ländern.

So ist dem diesjährigen Vermögensbericht u.a. zu entnehmen, dass:

1) das weltweite Vermögen der privaten Haushalte trotz der Covid-Krise im ersten Halbjahr 2020 um immerhin eine Billion US-Dollar oder 0,25% gestiegen ist. Im Vergleich zu den *erwarteten* Vermögenszuwächsen vor der Krise blieb dieser Zuwachs aber knapp 1.400 US-Dollar pro Erwachsenem hinter der letztjährigen Planzahl zurück.

2) die weltweite Sparquote im Zuge der Krise angestiegen ist. Geringerer Konsum als Folge von Ausgangssperren als auch nationale Moratorien und anderweitige Stundungen von Krediten haben zu global höheren Ersparnissen geführt.

3) Aktien- und Immobilienpreise konnten sich per Saldo gut halten und haben insbesondere von der gelockerten Politik der Zentralbanken profitiert.

Wertung

Der weltweite, wenn auch geringe absolute Zuwachs an Vermögen von Privatpersonen im Zuge der Pandemie ist aus unserer Sicht sicherlich etwas überraschend. Der Einbruch gegenüber dem ursprünglich erwarteten Zuwachs von 1.400 US-Dollar ist dann aber doch ein valider Indikator für das Ausmaß der Krise. Mehr als 40 Länder weltweit (gem. IWF-Statistik) weisen ein geringeres jährliches Pro-Kopf Einkommen aus als diesen Wert. Pakistan liegt z.B. aktuell knapp unter dieser Marke. Es zeigen sich somit die oben skizzierten Verteilungsfragen. Weiterhin wird deutlich, dass ein wesentliches Element von Armutsbekämpfung die Schaffung von Einkommensmöglichkeiten sein sollte – möglichst dauerhaftes und stetiges Einkommen, um in einem zweiten Schritt entsprechend auch Vermögen bzw. Kapital ansparen zu können. Genau hier setzt traditionell die Mikrofinanzierung an und ist deshalb gerade in Krisenzeiten ein stabilisierender Faktor in finanz- und strukturschwachen Regionen.

LuxFLAG

Dem Fonds wurde für die Periode 01.04.2020 bis 31.03.2021 wiederholt das LuxFLAG-Label verliehen. Das Label trifft keine Aussage über Investorenschutzfragen oder die Wertentwicklung des Fonds und übernimmt diesbezüglich keine Haftung.



MICROFINANCE

Anlagephilosophie

Die oberste Maxime des GLS Alternative Investments – Mikrofinanzfonds lautet: Durch den Einsatz von Mikrofinanz darf für die Menschen vor Ort kein Schaden entstehen.

Um den Leitsatz gerecht zu werden, bestehen Mindestanforderungen an die MFI an den Kundenschutz. Zudem führt das Fondsmanagement Kontrollen zum Sättigungsgrad der Kreditversorgung vor Ort durch. Die Due Diligence, die u.a. vor Ort geschieht, umfasst z.B. Untersuchungen der Arbeitsweise, Kreditbedingungen, des Managements, der wirtschaftliche Stabilität und Zukunftsfähigkeit des MFI.

Ein unabhängiger Anlagebeirat überprüft die Einhaltung der Anlagerichtlinien und Negativkriterien.

Eckdaten

WKN	AK A	A142F2
	AK B	A142F3
ISIN	AK A	LU1309710678
	AK B	LU1309711056
Fondaufgabe	15.12.2015	
Ertragsverwendung	ausschüttend	
Ausgabeaufschlag	AK A	2,50 %
	AK B	1,00%
Laufende Kosten p.a.	AK A	1,91 %
	AK B	1,66 %
Performance Fee	Keine	
Mindestanlage	AK A	1 Anteil
	AK B	500.000
Fondswährung	EUR	
Kauf & Verkauf	über GLS Bank möglich	
Ausgabe	monatlich	
Rückgabe	halbjährlich	
Anlageberater	GLS Bank	
Fondsmanager	Frankfurt School Financial Services GmbH	
Verwaltungsgesellschaft	IPConcept (Luxemburg) S.A.	
Verwahrstelle	DZ PRIVATBANK S.A.	
Quellennachweis	GLS Bank und Frankfurt School Financial Services GmbH	

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, Prozent etc.) enthalten.

Stand Februar 2020

Rechtlicher Hinweis: Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich um eine Werbemittelung. Alleingründe für den Kauf von Fondsanteilen sind die Verkaufsunterlagen (der aktuelle Verkaufsprospekt, das Verwaltungsreglement sowie der letztverfügbare Halbjahres- und Jahresbericht). Eine aktuelle Version der Verkaufsunterlagen sowie die „Wesentlichen Anlegerinformationen“ in deutscher Sprache erhalten Sie kostenlos in Papierfassung bei der Vertriebs- und Informationsstelle, der Verwahrstelle, den Zahlstellen und der Verwaltungsgesellschaft. Des Weiteren können die Verkaufsunterlagen auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft (www.ipconcept.com) sowie der Vertriebs- und Informationsstelle (www.gls.de) abgerufen werden. Hinweise auf die vergangene Wertentwicklung sind kein Indikator für künftige Ergebnisse und garantieren nicht notwendigerweise positive Entwicklungen in der Zukunft. Hinweise zu Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte dem aktuellen Verkaufsprospekt.